

Licht und Schatten

Von Rose1234

Licht und Schatten

Licht und Schatten

Sie rannte die Gasse entlang. Hinter ihr zog der Verfolger unter einer Kutte eine Pistole hervor. "Stirb", schrie dieser und schoss. Die Igeldame namens Amy sackte Tod zusammen und ihr leerer Blick war gen Himmel gerichtet.

"Es war wohl eine Schattenkreatur. Seit Jahrtausenden schon liefern sich Licht und Schatten schon Kämpfe auf der Insel Motatori", erklärte Tails seinen beiden Kollegen. "Obwohl sie in letzter Zeit immer häufiger angreifen."

"Ok", murmelte Silver gedankenverloren.

"Silver!", knurrte Sonic und sah zur Leiche.

"Aber Amy konnte keines der zwei Elemente", sagte Sonic bestürzt über den so plötzlichen Tod einer Freundin.

"Stimmt. Aber ihr Verfolger....", sinnierte Tails. "....warum hat er dann eine Pistole genommen um Amy auszuschalten und nicht sein Schattenkräfte?", beendete Silver die Frage.

"Na um keinen Verdacht schöpfen zu lassen", seufzte Tails.

"Oder aber sie werden schwächer, diese Schattenwesen.", schlug Shadow vor.

"Auch möglich.", war Tails knappe Antwort und dann erteilte er seine Anweisungen:

"Ihr beide befragt am Besten mal ein paar Leute und ich suche die Leiche nach Schusswunden ab, die uns sagen können, welche Waffengattung verwendet wurde. Das könnte uns dann direkt zum Täter führen."

>>>>>

"Und Tails, konntes du herausfinden, womit Amy erschossen wurde?", fragte Shadow als der Fuchs zu ihm und Sonic rannte.

"Ja.", keuchte Tails. "Es war eine gesuchte mutmaßliche Mörderin, die sich hier irgendwo aufhalten muss, wenn man den Unterlagen glauben schnken darf."

"Wer wohnt denn da?", fragte Silver als er zusammen mit Tails und Shadow Sonic folgte, der in eine dunkle Gasse gerannt und vor einem verfallenen Haus stehen geblieben war.

"Ich.", sagte eine bekannte Stimme und als Silver sich umsah konnte er eine bekannte Igelin vor sich sehen. "DU!", rief er ungläubig. "Aber du bist doch angeblich tot!"

Lange nicht gesehen", lachte Jura. "Die Gerüchte über meinen Tod waren vertrüht, auch wenn ich niemals erwartet hätte, dich hier wiederzusehen, Silver. Wie geht es dir

denn?"

"Spar die die Freundlichkeit", schrie Tails plötzlich. "Immerhin hast du Amy getötet! Du bist die einzige, der die Schattenmagie hier in der Gegend noch nutzt!"

"Das kannst sie nie und nimmer getan haben.", hauchte Silver. "So ist sie einfach nicht."

"Natürlich habe ich es getan.", war ihre knappe Antwort. "Du hast dich wohl in mir gründlich geirrt."

"Fresse!", knurrte Silver als sie beim Polizeirevier ankamen und sein Gesicht war vor Zorn verzerrt. Wieso hatte sie das nur getan.

Es stimmte. Sie war schon in früherer Zeit alles andere als eine gesetzestreue Bürgerin gewesen. Aber sich mit den Schatten einzulassen? Das war selbst für sie niveaulos.

"Hast du Amy getötet?", fragte Sonic.

Die Igelin nickte, ohne Reue. "Es musste getan werden.", sagte sie kalt. "Amy Rose war eine Gefahr für die Schatten, die eliminiert gehörte."

"Aber warum?", fragte Silver verbittert und kopfschüttelnd. "Wieso bist ausgerechnet du so tief gesunken?" Die letzten Worte waren voller Zorn und mit funkelnden Augen sah er die braune Igelin vor sich an, die er nun, nachdem sie von Schattenwesen berührt und verdorben worden war, kaum wieder erkannte.

"Das tut hier nichts zur Sache und geht vor allem dich nichts an.", zischte die Mörderin und ihre Augen blieben auf Sonic haften, der wegsehen musste. Was war hier nur los. Er war doch sonst immer so gelassen und ruhig. Wieso zerstörte allein der Anblick einer Igelin, noch dazu einer Schwerverbrecherin, sein Selbstvertrauen?

Sonic erstarrte plötzlich als ihm bewusst wurde, was hier los war. Kopfschüttelnd wollte er das Gefühl ignorieren, das sich in seinem Bauch für diese Jura ausbreitete. Das konnte einfach nicht sein. Immerhin hatte diese Jura vor nicht einmal drei Stunden seine beste Freundin umgebracht und nun war er schon in sie verliebt?

"Sag es mir!", forderte Sonic. "Warum musste Amy sterben?"

"Wenn du das herausfinden willst, musst du mir wohl in meine Zelle folgen.", erwiderte Jura und wurde kurz darauf abgeführt und ins Gefängnis gebracht, wo sie auf das Urteil, wohl die Todesstrafe, warten sollte.

Sonic stand noch lange schweigend da, unsicher, was er tun sollte. Dann trat Silver neben ihn. "Was ist denn los?", fragte dieser besorgt.

"Ich weiß es nicht,´.", murmelte Sonic und sah verloren in die Ferne.

"Jetzt sag nicht, dass du auch Juras Charme erlegen bist?", fragte er vorwurfsvoll. "Bei so einer willst du nicht landen. Die ist wie eine schwarzwe Witwe, zerstört ihre Partner, nachdem sie die Lust an ihnen verloren hat!"

"Und woher willst du das wissen?", schnauzte Sonic ihn an, erkannte aber dann, was geschehen war. "Ihr beide wart doch nicht etwa mal zusammen?"

"Leider.", gab Silver gequält von sich. "Ich war ihr hoffnungslos verfallen und erkannte gerade noch rechtzeitig, dass sie nur bei mir war, weil ich ihr die Polizei vom Hals hielt. Als mir das bewusst war, beendete ich die Beziehung und sagte mich auf ewig von ihr los"

"Aber sie wirkt gar nicht so schlimm.", versuchte Sonic Jura zu verteidigen.

"Oh doch, glaube mir.", entgegnete Silver abweisend. "SIE ist noch viel schlimmer, als du es dir vorstellen kannst, hatte schon an die 12 Männer, die allesamt verschwunden sind."

Immer noch widersetzte sich Sonic. "Ich kann das einfach nicht glauben, will nur noch

zu ihr."

"Geh nicht zu ihr!", mahnte Silver und hielt Sonic fest. "Das kann dir nur Schmerzen bringen!"

"Ich muss. Ich liebe sie", hauchte Sonic, riss sich los und ging, während Silver ihm nachsah.

"Viel Glück", flüsterte dieser und ließ Sonic ziehen. Im Moment konnte er dessen Anblick einfach nicht ertragen. Wieso musste er ausgerechnet diese als Gefährtin nehmen?

>>>>.

Sonic war sofort zu der Zelle aufgebrochen, wo SIE sich befand. Ein seltsames Rufen und Verlangen ging von ihr aus und er konnte einfach nicht widerstehen.

Bald befand er sich in ihrer Zelle und flüsterte zärtlich: "John"

"Liebst du mich?", fragte Jura und sah Sonic in seine emeraldgrünen Augen. Dieser nickte und schlang seine Arme um Juras Hals und dann küsste er ihn. Es wurde eine wunderbare Nacht, obwohl ihr Ende alles andere als angenehm werden sollte.

>>>>>

Als Silver seinen Rundgang in den Gefängnissen machte, sah er Sonic auf Juras Schulter. Diese hatte Sonic getötet.

"WARUM?", brüllte Silver Jura an, als diese die Augen aufschlug. Immerhin hatte er diese Igelin auch einst geliebt, aber als er ihr schreckliches Geheimnis erfahren hatten, hatte er sie fallen und verhaften lassen. Aber die Antwort bekam Silver nicht mehr mit und getroffen von einer Energiewaffe ging er zu Boden und verlor das Bewusstsein. Alles Weitere ist wie man so schön sagt Geschichte und muss hier nicht weiter ausgeführt werden.

Es reicht nur, wenn hier erwähnt wird, dass sich nach Sonics Tod sämtliche Schatten verzogen. Warum, das weiß niemand. Aber gemäß einer alten Prophezeiung, vor kurzem entdeckt in den Fundamenten von Schloss Acorn, musste ein blauer Igel sterben, um dieser Welt den Frieden zu bringen, auch wenn dort auch eine neue Bedrohung angekündigt wird, die uns alle vernichten könnte, die aber hier noch nicht offenbart werden soll.

Was aus Jura geworden ist, weiß keiner. Gewiss ist heute nur, dass es sich bei ihr um eine Doppelgängerin gehandelt haben muss, die die Schatten endgültig besiegen wollte, wohl weil diese ihr einst ihre Eltern genommen hatten und dafür war sie sogar bereit, Sonic, den gerechten König, mittels der Herzblume zu verzaubern und später sogar zu töten.